

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 104 (2010)
Heft: 7-8

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserin, Lieber Leser,

Sie erhalten «dicke» Post. Die Doppelnummer Juli/August der *Neuen Wege* ist gleichzeitig die Gastnummer für unsere *Freundinnen und Freunde der Theologischen Bewegung Schweiz*, die sich in ihren Erwägungen dieses Jahr dem wichtigen Thema der Nord-Süd Solidarität widmet.

Die Texte sind nicht leichte Kost, wir wissen es. Dennoch, sie werden Platz haben in Ihrem Koffer, in Ihrem Rucksack, in Ihrem Gepäck für die Reise durch die hoffentlich unbeschwerteren Stunden der Sommerwochen. Sie sind denn auch Nahrung für Geist und Seele. Und solche leichten und doch nährenden Stunden wünschen wir Ihnen herzlich.

Wir begleiten sie mit einem Einstiegsgedicht von Rainer Maria Rilke und verabschieden uns für die Sommermonate.

Die Redaktion

Ich fürchte mich so vor der Menschen Wort

Meditationsgedicht für die Ferienzeit von Rainer Maria Rilke **193**

El Salvador: Die neue Regierung und das Erbe Oscar Romeros

Ein Gespräch mit David Morales von Andreas Hugentobler **194**

Das Jahrhundert der Mutter Erde

Marianne Spiller zur Alternativen Klimakonferenz der Völker in Bolivien **201**

Weg Marke

Im Doppel und gespalten von Monika Stocker **203**

«Stunde der Wahrheit» in Palästina

Von Matthias Hui **204**

Genossenschaft – eine Möglichkeit zur Demokratisierung der Ökonomie?

Von Werner Portmann **207**

«Gott grüßt die Kunst, denn sie ist umsunst!»

François Baer verabschiedet Widerdruck und begrüßt Printoset **214**

Alltag in ... Otjiwarongo

Hans Leu über die Medienwelt in Namibia **215**

Nach der Minarettabstimmung ist vor der Burkaabstimmung ist vor...?

3 Fragen – 3 Antworten, Monika Stocker im Gespräch mit Doris Strahm **217**

Ruth Sturzenegger

Ein Nachruf von Willy Spieler **219**

Erinnerungen an die soziale Verantwortung der Kirche

Kurt Seifert zum Buch von Walter Wolf über Arthur Rich **221**

Kreative Vernunft. Mut und Tragik von Denkerinnen der Moderne

Eine Besprechung zum Buch von Maja Wicky von Brigit Keller **224**

Einladung an die Waghalsigen

NW-Autorin Dorothee Elmiger erhält wichtigen Literaturpreis **225**

Jahresversammlung des Vereins Neue Wege

Auszüge aus dem Protokoll **225**

Nette Dienstleister oder unbequeme Prediger?

Peter Winzeler über Folgen einer Verwaltungsreform **227**

In dürftiger Zeit

Kolumne von Rolf Bossart **228**